

# Vielfalt und Diversität im Schreiben

# Variety and Diversity in Writing

7.11.2019

Tagung des Schreibzentrums

Conference organized by the Writing Center





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Sie an der FHWien der WKW zu unserer jährlichen Fachtagung begrüßen zu dürfen!

Schreibdidaktische Angebote zum wissenschaftlichen Schreiben werden von unterschiedlichen Zielgruppen, mit unterschiedlichen Bedürfnissen, wahrgenommen. Diese sind geprägt von kultureller, sprachlicher und sozialer Diversität und Vielfalt. Schreibende mit heterogenen Bildungs- und Schreibbiografien, aus unterschiedlichen Fachdisziplinen oder mit nichtdeutscher Erstsprache sowie internationale oder berufsbegleitende Studierende – all diese fordern nach **individueller Unterstützung und Begleitung im Schreibprozess.**

Im Fokus der diesjährigen Tagung steht daher die Überlegung, wie schreibdidaktische Angebote gestaltet werden können, um den **Bedürfnissen und Anforderungen dieser heterogenen Zielgruppe(n) zu begegnen.**

Wir wünschen Ihnen eine spannende Tagung mit viel Raum, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen!

Silke Schwaiger & Katrin Miglar  
SCHREIBZENTRUM DER FHWIEN DER WKW

Dear colleagues,

We are pleased to welcome you to our annual conference at the FHWien of the WKW!

Our varied methods for assisting students with their academic writing are based on a range of target groups, who all have different needs. These groups are usually characterized by a cultural, linguistic and social variety and diversity. Writers with heterogeneous educational backgrounds and writing biographies, from different disciplines or those who do not have German as their first language, as well as international or part-time students: all these call for **individual support and guidance during their writing process.**

The focus of this year's conference is on the question: **How can teaching be designed to meet the needs and requirements of this/these heterogeneous target group(s)?**

*Please note that the main language of the conference is German. However, there will be talks in English too (see conference program).*

We hope you will enjoy our conference as a space to exchange knowledge and experiences!

Silke Schwaiger & Katrin Miglar  
WRITING CENTER AT FHWIEN DER WKW



# Session 1: Vorträge / Lectures

## Individuelle Schreibkompetenzen fördern – Einsatz von E-Portfolio und Peer-Feedback im Hochschulkontext

---

**10:30–11:05**

---

Der begleitende Einsatz von E-Portfolios unterstützt Studierende bei der Reflexion des eigenen Schreibprozesses und ermöglicht das Erkennen von individuellen Stärken und Problemen beim wissenschaftlichen Schreiben. Ergänzt wird die Portfolio-Arbeit durch den strukturierten Einsatz von Peer-Feedback, um die Heterogenität der Studierendenschaft als produktives Element direkt in die Lehre einzubinden.

---

**Sarah Stumpf (M. Ed.)** *ist seit 2017 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt »[D-3] Deutsch Didaktik Digital« und verantwortet dort den Bereich Methodenentwicklung. Sie promoviert außerdem an der Universität Leipzig zum Thema Sprachhandlungskompetenz.*

---

## Reinvigorating Communication in the Classroom through Technology-Driven Action Research

---

**10:30–11:05**

---

Writing Workshop at BGU in Israel is diverse: Christians, Muslims, and Jews. The goal is for students to not only leave with a higher grade, but also with a sense they can improve. A warm curiosity towards students' individuality is coupled with technologically-driven action research promoting active communication which begins via electronic means and develops into a face-to-face interaction.

---

**Orit Rabkin** *received her BA in English at the University of Haifa and has her MA and PhD from the University of Oklahoma, in the USA. She has been teaching literature and writing courses for nearly 20 years both in the USA and in Israel.*

---

## Session 1

### Kooperatives Schreiben in der Hochschullehre

---

10:30–11:05

---

Studierende schreiben entgegen der wissenschaftlichen Praxis leider selten bis nie gemeinsam: Doch welche Vorteile haben Methoden kooperativen Schreibens? Und wie können sie in der Lehre eingesetzt werden? Neben einem kurzen theoretischen Überblick sollen die praktische Implementierung sowie die Reflexion eigener Erfahrungen aus dem Schreibzentrum der LMU den Schwerpunkt des Vortrags bilden.

---

**Lilli Hölzlhammer, Linda Jessen und Luis Schäfer** arbeiten als Peer-Tutor\*innen am Schreibzentrum der LMU. Neben Beratungen und Workshops gehört auch die schreibdidaktische Unterstützung von Seminaren als Writing Fellows zu ihren Kernaufgaben.

---

### Das Geheimnis um das *Wie* guter akademischer Texte

---

11:05–11:40

---

Wie »geht« gutes wissenschaftliches Schreiben? Wie schreibt es sich also von Satz zu Satz, zum Absatz, und von dort zum Ende eines akademischen Textes? Insbesondere Bildungsaufsteiger\*innen stellen sich diese Frage, die zugleich ein Desiderat der akademischen Schreibratgeber ist. In meinem Vortrag möchte ich dieser Frage als Literaturwissenschaftlerin begegnen und so der poiesis des wissenschaftlichen Schreibens auf die Spur kommen.

---

**Annika Klanke**, wissenschaftliche Mitarbeiterin TU Dortmund (AG Diversitätsstudien, Bereich Literaturwissenschaft), promoviert zum Thema *feministische/politische Autozoobiographik und Subjektivierung in der Literatur der Gegenwart*.

---

## Session 1

### So Similar Yet So Different: An Analysis of Academic Genre Perceptions Across Disciplines

---

**11:05–11:40**

---

We discuss differences in genre use across disciplines by reporting on faculty interviews and a questionnaire study on academic genres implemented in nine universities in Romania as part of the ROGER project, which involves mapping academic genres in Romanian and English. Finally, we make pedagogical and institutional suggestions on how to deal with varying genre expectations across disciplines.

---

**Madalina Chitez** *is a senior researcher with expertise in corpus linguistics, academic writing, contrastive linguistics, computer-assisted language learning, innovative teaching, and international project management.*

**Claudia Doroholschi** *is a lecturer and researcher in academic writing, literature and creative writing and the coordinator of the Centre for Academic and Professional Writing at Timisoara University.*

**Loredana Bercuci** *is a postdoctoral researcher and instructor in ESP, corpus linguistics and cultural studies.*

---

### Schreibtisch am Strand: Umwelten studentischen Schreibens

---

**11:40–12:15**

---

Schreibende und ihre Kognition sind situiert. Sie sind auf vielfältige Weise in ihre Umgebung eingebettet und gestalten diese. Die Beschäftigung mit Schreibumgebungen und Arbeitsplätzen, als Teil der Schreibentwicklung, ist Gegenstand dieser explorativen Studie. Die Erkenntnisse sollen in der schreibdidaktischen Praxis eine Reflexion über Bedürfnisse und Gestaltung von Schreibumwelten ermöglichen.

---

**Claudia Hackl** *studiert Lebramt Informatik und Germanistik an der Universität Wien und arbeitet als Schreibassistentin am CTL. Ihr Fokus in der Schreibdidaktik liegt auf dem Einsatz von digitalen Tools.*

**Marcela Hubert** *studiert im Master Translation an der Universität Wien und arbeitet als Schreibassistentin am CTL. Ihr Fokus in der Schreibdidaktik liegt auf dem interdisziplinären Schreiben auf Englisch.*

**Brigitte Römmer-Nossek** *ist Kognitionswissenschaftlerin, leitet das Team Wissenschaftliches Schreiben am CTL, ist Lektorin im joint degree Master MEi: CogSci und hat über »Academic Writing as a Cognitive Developmental Process« promoviert.*

---

## Session 1

### Developing Academic L2 Writing at Tertiary Level: Investigating Best Practice Through Capturing Students' Perceptions

---

11:40 – 12:15

---

This paper presents the academic writing course English for Academic Purposes (EAP), which is targeted at advanced students in the English department at Vienna University. Moreover, it presents the results of a study capturing students' perceptions of academic writing, as well as the development of these perceptions through the course, and discusses the findings in light of their pedagogical implications.

---

**Angelika Rieder-Bünemann** *works as a senior lecturer at the Centre for ELT of the English Department at the University of Vienna and has conceptualized, taught and co-ordinated the departmental EAP courses.*

**Pia Resnik** *is professor of ELT Research and Methodology at the University College of Teacher Education, Vienna | Krems, Austria, and teaches courses in linguistics and language competence at the University of Vienna.*

---

## Session 2: Pecha Kucha

### Pecha Kucha: Sommer-Schreib-Challenge: Begleitung individueller Schreibprojekte durch Blended Learning

---

13:30–14:15

---

Die »Sommer-Schreib-Challenge« an der FHWien der WKW begleitet gezielt berufsbegleitende Studierende über drei Wochen beim Verfassen ihrer akademischen Abschlussarbeiten. Um den Bedürfnissen der heterogenen Studierendengruppe gerecht zu werden, kombiniert der Kurs Online-Lernmaterialien und digitale Interaktionsmöglichkeiten mit Präsenzlehre. Ziel ist es, einen Schreibraum zu schaffen, in dem sich Studierende austauschen, sich gegenseitig motivieren und an ihren individuellen Projekten arbeiten können.

---

**Silke Schwaiger** *leitet seit 2018 das Schreibzentrum der Fachhochschule Wien der WKW. Sie promovierte an der University of Southampton (UK) zu Mehrsprachigkeit und Migration in der Gegenwartsliteratur und unterrichtet(e) akademisches Schreiben mit Schwerpunkt DaF/DaZ.*

---

## Session 2

### Pecha Kucha: Worüber Studierende schreibend nachdenken, wenn sie eine Woche lang Freewriting schreiben (müssen)!

---

**13:30–14:15**

---

Um die Selbstreflexion der Studierenden zu fördern, setzen wir in einer LV zum wissenschaftlichen Arbeiten die Schreibaufgabe »Reflexion über Freewriting« ein. Wir werten Texte von ca. 100 Studierenden inhaltsanalytisch aus und diskutieren, auf welcher Reflexionsebene sie über das eigene Schreibdenken reflektieren, was sie unter Selbst-Reflexion verstehen und worüber sie (meta-)reflektieren.

---

*Die Vortragenden sind Schreibtrainer\*innen und unterrichten u. a. an der Universität Wien:*

**Mag.<sup>a</sup> Johanna Vedral**

*schreibstudio.at*

**Dr. Markus Mersits**

*www.hippocampus.at/markusmersits*

---

### Pecha Kucha: Literarisches Schreiben in heterogenen Lerngruppen

---

**13:30–14:15**

---

Der Beitrag präsentiert eine Auswahl an kurzen Texten, die in einer heterogenen Lerngruppe entstanden sind und diskutiert gerade anhand der sprachlichen und formalen Nonkonformität der Texte ihr besonderes Potential für die Vermittlung zentraler Lernziele des Faches Deutsch im Sinne der symbolischen Kompetenz nach Kramersch.

---

**Dr.<sup>in</sup> Katharina Böhnert** *ist wiss. Mitarbeiterin am Lehr- und Forschungsgebiet Fachdidaktik Deutsch der RWTH Aachen University.*

**Janek Scholz, M.A.**, *leitete bis Juli 2019 das Projekt »Berufsbegleitende Zusatzqualifikation DaZ« an der RWTH Aachen University.*

---

# Session 3: Workshops

## Situative Schreibfelder. Zur Agilität Schreiblehrender

---

14:30–16:00

---

Schreiblehrende gehen im Schreiblehrsetting neben Lern- und institutionellen Zielen auch auf Wünsche und Bedürfnisse – und somit die Diversität und Individualität – der Teilnehmer\*innen ein. Das Modell der situativen Schreibfelder zeigt den didaktischen Handlungsspielraum von Schreiblehrenden auf. Ein Workshop für Schreiblehrende über das Reagieren und professionelle Interagieren mit Schreibenden.

---

**Mag.<sup>a</sup> Christina Hollosi-Boiger, BA** ([www.schreibenmitschribs.at](http://www.schreibenmitschribs.at))  
*begleitet Schreibende auf dem Weg zu ihrem Texterfolg – an Hochschulen und in Organisationen in ganz Österreich. Dabei muss sie manchmal ziemlich agil agieren. PS: Sie erkennen sie am Hut!*

---

## Sharing Experiences – Zum Umgang mit Heterogenität in offenen Schreibgruppen und universitären Schreibkursen

---

14:30–16:00

---

Offene Schreibgruppen und universitäre Schreibkurse stellen für Lehrende besondere Herausforderungen dar, da beide Formate von heterogenen Gruppenzusammensetzungen geprägt sind. Bei der Arbeit mit diesen Gruppen ist es besonders wichtig, dass Lehrende/Beratende die Erwartungen, Kompetenzen und Bedürfnisse der Schreibenden schnell einschätzen und angemessen auf diese reagieren. Um diese Responsivität zu fördern, sollen in diesem Workshop beratungsähnliche Settings innerhalb von Schreibkursen und -gruppen mithilfe von Fallskizzen simuliert und im Anschluss diskutiert werden.

---

**Melanie Fleischhacker** ist Schreiberberaterin und als Lehrbeauftragte am SchreibCenter der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt tätig. Im Sommer 2019 schloss sie ihre genderlinguistische Masterarbeit im Bereich der Schulbuchforschung ab.

**Elisa Rauter** ist Schreiberberaterin mit einem Master in Germanistik. Seit 2017 arbeitet sie in Beratung und Lehre am SchreibCenter der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

**Stephanie Sihler** ist Schreiberberaterin und Regie- und Produktionsassistentin bei TheaterWolkenflug.

---

## Session 3

### Collage als Denkwerkzeug im diversitätssensiblen Schreib- und Lehrprozess

---

14:30–16:00

---

Wir üben den Einsatz von Collage im Schreibprozess und leisten den Transfer in die diskriminierungskritische Hochschullehre. Nach Beispielen diversitätssensibler, kunstbasierter LV befragen wir die LV der Teilnehmenden auf eine Verwendung von Collage hin und entwerfen Ideen möglicher Unterrichtsszenarien, die auf kulturelle, sprachliche und soziale Diversität und Vielfalt reagieren.

---

**Dr.<sup>in</sup> Silke Martin**, *promovierte Film-/Medienwissenschaftlerin, Schreibberaterin, Trainerin für Hochschuldidaktik und Diversity, Autorin u.a. von »Schöner Lehren – gegendert und gequeert« (2016).*

**Mag.<sup>a</sup> Johanna Vedral**, *Psychologin, Leiterin der Schreibtrainer\*innen-ausbildung im writersstudio (Wien). Autorin u.a. von »Collage Dream Writing« (2017).*

---

### Diversitätsorientierung in der Studieneingangsphase: (Schreib-)Projekte online und in Präsenz individuell unterstützen

---

16:15 –17:45

---

In einem Impulsvortrag werden zunächst schreibdidaktische (Online-)Angebote von unterschiedlichen Hochschulen vorgestellt, auf einzelne Studierendentypen näher eingegangen und der Einsatz von (Online-)Mentor\*innen & Tutor\*innen im Hochschulalltag diskutiert. Im anschließenden World-Café sollen Erfahrungsberichte in Kleingruppen ausgetauscht und die Ergebnisse abschließend im Plenum diskutiert werden.

---

**Louise Hoffmann, M. A.** – *Nach Stationen an der Uni Stuttgart und der FernUni in Hagen, seit 2019 an der TH OWL als Wiss. Mitarbeiterin im Bereich eMentoring tätig. Promoviert im Bereich Schreibdidaktik und arbeitet als (Online-) Lehrbeauftragte an verschiedenen Hochschulen.*

---

## Session 3

### Modul- und studiengangintegrierte Schreib- und Schriftsprachkompetenzförderung als Beitrag zum Diversitätsmanagement

---

**16:15 –17:45**

---

Grundlegende Unsicherheiten im literalen Kompetenzbereich erschweren den Zugang zum akademischen Milieu und die Aneignung des fachlichen Wissens sowie der fachlichen Arbeitstechniken und Kommunikationspraktiken. Im Workshop wird der studiengangintegrierte Schreibdidaktikansatz zur systematischen Förderung von Enkulturations- und Kompetenzentwicklungsprozessen an Praxisbeispielen diskutiert.

---

**Jan Weisberg** leitet die Schreibwerkstatt im ZLB-Language Center der Hochschule Hannover und baut dort zusammen mit Kolleg\*innen, Tutor\*innen und Fachlehrenden ein hochschulweites Kompetenznetzwerk zum Schreiben in den Fächern auf.

---

### Schreiben mal anders: kreativ divers – vielfältig kreativ

---

**16:15 –17:45**

---

Wie fühlt es sich an, in einer Fremdsprache zu schreiben? Auf die Suche nach Antworten auf diese Frage, werden wir verschiedene kreative Schreibsettings in einer beliebigen Sprache ausprobieren. Anschließend werden wir überlegen, ob ein Spezifikum für das kreative Schreiben in einer Fremdsprache besteht und, wie sich Kreativität auf andere Bereiche des Schreibens auswirkt.

---

**Elsa Bergegère** ist Lecturer am Institut für Romanistik der Uni Graz in den Bereichen Französische Sprachausbildung und Fachdidaktik. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Schreibdidaktik und Mehrsprachigkeit.

---



WRITING CENTER  
FHWIEN UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES OF WKW  
Währinger Gürtel 97, 1180 Vienna/Austria

[www.fh-wien.ac.at/fachhochschule/campus-leben/  
didaktikzentrum/schreibzentrum/](http://www.fh-wien.ac.at/fachhochschule/campus-leben/didaktikzentrum/schreibzentrum/)



**Contact:**

[schreibzentrum@fh-wien.ac.at](mailto:schreibzentrum@fh-wien.ac.at)